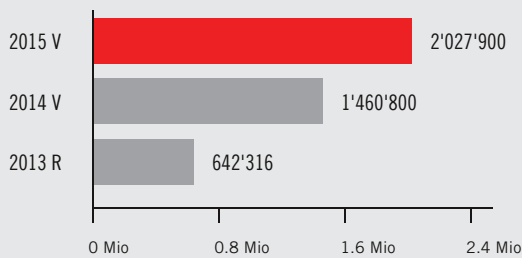


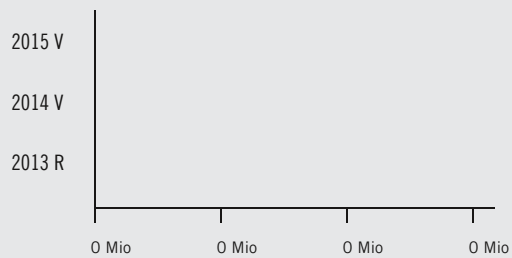
# Korrigendum

Amt für Finanzen

## GLOBALBUDGET



## NETTOINVESTITIONEN



## GRUNDAUFTRAG

- Haushaltsstrategie, Finanzplanung, Voranschlags- und Rechnungsanalysen
- Führung des Rechnungswesens der kantonalen Verwaltung und Überwachung des Finanzhaushaltes
- Sicherung der Zahlungsfähigkeit: Liquiditätsplanung, Mittelbewirtschaftung und kurzfristige Anlage der Gelder
- Beratung des Departementsvorstehers und der Departemente in Fragen des Finanz- und Rechnungswesens sowie im Bereich der Leistungsaufträge
- Inkasso der Direkten Bundessteuern
- Risikomanagement, Versicherungswesen und internes Kontrollsystem / Controlling von Staatsbeiträgen und Beteiligungen
- Durchführung von Projekten des Finanzdepartements

## ÄNDERUNGEN GEGENÜBER VORJAHR

- Grundauftrag ■
- Bezug Regierungsprogramm ■
- Organisation ■
- Budget ■
- Projekte ■
- Produktgruppen ■ ■ ■ ■

## BEZUG ZUM REGIERUNGSPROGRAMM

Ziel-Nr. 8: Staatshaushalt ausgleichen

## KONTAKT

E-Mail: afin@sz.ch; Tel. Nr.: 041 819 23 07

|                       | 2013 R    | 2014 V    | 2015 V    | Diff. Abs | Diff. % | 2016 P    | 2017 P    | 2018 P    |
|-----------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|---------|-----------|-----------|-----------|
| Aufwand               | 3'927'105 | 4'411'800 | 4'291'900 | -119'900  | -2.72   | 4'281'000 | 4'338'000 | 4'256'000 |
| Ertrag                | 3'284'789 | 2'951'000 | 2'264'000 | -687'000  | -23.28  | 1'698'000 | 1'617'000 | 1'615'000 |
| Globalbudget          | 642'316   | 1'460'800 | 2'027'900 | 567'100   | 38.82   | 2'583'000 | 2'721'000 | 2'641'000 |
| Nettoinvestitionen    | 0         | 0         | 0         | 0         | 0.00    | 0         | 0         | 0         |
| Vollzeitstellen (FTE) | 8.8       | 8.4       | 10.5      | 2.1       | 25.00   | 11.5      | 11.5      | 11.5      |

## PROJEKTE

### Bezeichnung

### Inhalt

#### Kompetenzzentrum Finanzen (KOFI)

Beginn 2011 / geplante Einführung Januar 2016

Überführung WOV in das ordentliche Recht; Einführung Internes Kontrollsystem (IKS); Übergang Harmonisiertes Rechnungsmodell (HRM1 zu HRM2); Revision Finanzhaushaltsgesetzgebung; Einführung eines Controllings; Übernahme Finanzaufsicht über Gemeinden und Korporationen; Überführung der Finanzverwaltung in das neue Amt für Finanzen.

#### Entlastungsprogramm 2014-2017

Beginn November 2012 / Ende Dezember 2017

Aufgaben- und Leistungsüberprüfung sowie Optimierung der Ertragsseite, um den Finanzhaushalt auszugleichen.

## BEMERKUNGEN

Die heutige Finanzverwaltung wird in das neue Amt für Finanzen überführt. Die heute im Departementssekretariat angesiedelten Finanzaufgaben im engeren Sinne gehen in das neue Amt über. Neu werden damit sämtliche Finanzkompetenzen in einem Amt gebündelt. Der Grundauftrag wird erweitert und die Organisation entsprechend angepasst. Das Globalbudget muss im Vergleich zum Vorjahr erhöht werden.

Die Einführung des Projekts "Kompetenzzentrum Finanzen" wurde aufgrund Organisations- und Gesetzesarbeiten um ein Jahr verlängert. Das Projekt "Optimierung der kantonalen Gebühren", welches im Leistungsauftrag 2014 enthalten ist, wurde vorgezogen und bereits Ende 2013 abgeschlossen. Die "Machbarkeitsprüfung Schwyzer Cash-Pool" wurde im 2014 erstellt und ist somit fristgerecht abgeschlossen.

Die Produktgruppe 1 "Haushaltsstrategie" wurde vom Departementssekretariat übernommen und mit dem Ziel der Budgetgenauigkeit (1.1) ergänzt. In der Produktgruppe 2 wurden die Ziele zur Staatsrechnung und dem Voranschlag gelöscht und die Produktesubgruppe 2.1 neu aufgenommen. In der Produktgruppe 4 wurden die Indikatoren mit dem Befragtenkreis präzisiert. Zu den neu im Grundauftrag aufgenommenen Controllingaufgaben werden vorerst keine Ziele definiert.

## HAUSHALTSSTRATEGIE

Verantwortung: Vorsteher  
Stellvertretung: Stv. Vorsteher

### PRODUKTEGRUPPE 1

Staatsrechnung Voranschlag  
Steuerprognose  
Bonität

| Ziel   | Indikatoren   | 2011 R | 2012 R | 2013 R    | 2014 V    | 2015 V    |
|--|---|--------|--------|-----------|-----------|-----------|
| Budgetgenauigkeit  | Budgetierter Gesamtaufwand im Verhältnis zum effektiven Gesamtaufwand | -      | -      | -         | -         | 2 %       |
| Wahrscheinliche Steuerprognose Einkommens- und Vermögenssteuer | Budgetierter Steuerertrag im Verhältnis zum effektiven Steuerertrag   | 0.83   | 1.26   | 0.86-1.14 | 0.86-1.14 | 0.86-1.14 |
| Wahrscheinliche Steuerprognose Ertrags- und Kapitalsteuern     | Budgetierter Steuerertrag im Verhältnis zum effektiven Steuerertrag   | 0.88   | 0.99   | 0.86-1.14 | 0.86-1.14 | 0.86-1.14 |
| Höchste Bonität auf dem Kapitalmarkt                           | Rating von Standard and Poors   | AAA    | AAA    | AAA       | AAA       | AAA       |

## RECHNUNGSWESEN

Verantwortung: Vorsteher  
Stellvertretung: Stv. Vorsteher

### PRODUKTEGRUPPE 2

Zahlungsverkehr  
Anlagestrategie

| Ziel  | Indikatoren  | 2011 R | 2012 R | 2013 R | 2014 V  | 2015 V                     |
|---|--|--------|--------|--------|---------|----------------------------|
| Kanton bezahlt seine Verpflichtungen zeitgerecht                                | Anzahl Durchschnittliche Verzugsstage                      | -      | -      | -      | -       | 0                          |
| Korrekte Abwicklung des Zahlungsverkehrs  | Prozentsatz korrekt überwiesener Gelder                    | 99.9 % | 100 %  | 100 %  | 99.90 % | 99.90 %                    |
| Optimale Anlagestrategie der vorhandenen Liquidität bei Kapital- und Zinsschutz | Abweichung der effektiven Performance zum Monats-Liborsatz | 0.70 % | 0.62 % | 1.08 % | >= 0.25 | Performance >= Libor -0.25 |

## INKASSO DIREKTE BUNDESSTEUER

Verantwortung: Dienststellenleiter Inkasso  
Stellvertretung: Stv. Dienststellenleiter Inkasso

### PRODUKTEGRUPPE 3

Direkte Bundessteuer

| Ziel                                   | Indikatoren         | 2011 R | 2012 R | 2013 R | 2014 V | 2015 V |
|--|---------------------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Termingerechte Abrechnung mit dem Bund | Anzahl Verzugsstage | 0      | 0      | 0      | 0      | 0      |

## QUERSCHNITTSDIENSTLEISTUNGEN

Verantwortung: Vorsteher  
Stellvertretung: Stv. Vorsteher

### PRODUKTEGRUPPE 4

Leistungsqualität  
Nutzen  
Effizienz

| Ziel  | Indikatoren   | 2011 R | 2012 R | 2013 R | 2014 V | 2015 V |
|---|---|--------|--------|--------|--------|--------|
| Die Leistungsqualität liegt über dem Durchschnitt.          | (Index-) Wert aus jährlicher Befragung sämtlicher Amtsleitenden (Skala 1 = sehr schlecht; 5 = sehr gut) | 3.9    | 3.9    | 4.0    | >= 3.5 | >= 3.5 |
| Der Nutzen aus den Dienstleistungen wird hoch eingeschätzt. | (Index-) Wert aus jährlicher Befragung sämtlicher Amtsleitenden (Skala 1 = sehr schlecht; 5 = sehr gut) | 3.9    | 3.8    | 3.9    | >= 3.5 | >= 3.5 |
| Die Dienstleistungen stellen einen Effizienzgewinn dar.     | (Index-) Wert aus jährlicher Befragung sämtlicher Amtsleitenden (Skala 1 = sehr schlecht; 5 = sehr gut) | 3.9    | 3.7    | 3.7    | >= 3.5 | >= 3.5 |